



Markt Sulzbach a. Main
Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**

**SITZUNG DES MARKETING- UND
INNOVATIONSAUSSCHUSSES**

am 22.10.2018 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Marketing- und Innovationsausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Paul Merz CSU

Schriftführer

Frau Ann-Sophie Schüssler

Herr Alexander Limbach

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Rathaus Sulzbach a. Main;
Anfrage des Herrn Markus Krebs wegen bargeldloser Zahlung
(PayPal-Online-Bezahldienst)
- TOP 2 Fairtrade (Angebot von regionalen Gerichten und Ausschank von fair
gehandelten Produkten);
Anfrage vom 01.10.2018 der Lokalen Aktionsgruppe Main4Eck Mil-
tenberg e.V.
- TOP 3 Erstellung einer Zeitschrift für Sulzbach a. Main;
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 4 Bürgerhäuser des Marktes Sulzbach a. Main;
Antrag des Herrn Hubert Amrhein auf Bereitstellung von WLAN
- TOP 5 Churfranken Trailrun 2019;
Anfrage vom 02.10.2018 des Herrn Marco Schneider wegen Stre-
ckenverlauf über die Altenburg
- TOP 6 Resolution der Mainanrainer "geMAINSam";
E-Mail vom 02.10.2018 der Gemeinde Knetzgau
- TOP 7 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 7.1 Projekt WalderFahren - Erstellen von Ladestationen für E-Bikes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Marketing- und Innovationsausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**1 Rathaus Sulzbach a. Main;
Anfrage des Herrn Markus Krebs wegen bargeldloser Zahlung (PayPal-Online-Bezahldienst)**

Herr Markus Krebs fragte in der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.09.2018 an, ob die Möglichkeit besteht im Rathaus Zahlungen bargeldlos mit PayPal zu leisten.

Nach Rücksprache mit der Gemeindekasse kann bereits über das AKDB-Programm „Epayment“ online bezahlt werden.

Im Bürgerserviceportal können die Dienstleistungen entweder mit Lastschrift oder Giropay bezahlt werden. Diese Dienste werden aber noch sehr wenig in Anspruch genommen.

Hauptsächlich nutzen die Bürger das Portal für die Eingabe der Wasserzählerstände und für die Briefwahl.

Außerdem möchte die AKDB das Portal auch für Smartphones und Tablets nutzbar machen. Hierzu werden eventuell auch die Bezahlungsfunktionen erweitert.

Deshalb wird dieser TOP zunächst zurückgestellt.

**2 Fairtrade (Angebot von regionalen Gerichten und Ausschank von fair gehandelten Produkten);
Anfrage vom 01.10.2018 der Lokalen Aktionsgruppe Main4Eck Miltenberg e.V.**

Das Informationsmaterial zur Kampagne „Fairtrade Town“ wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. zur Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Da umfangreiche Vorarbeiten zur Erfüllung der 5 Kriterien erforderlich sind, wird vorgeschlagen grundsätzlich einer Beteiligung an der Kampagne „Fairtrade Towns“ zuzustimmen und mit der Bildung einer Steuerungsgruppe zu beginnen.

Beschluss:

Der Markt Sulzbach a.Main nimmt an der Kampagne „Fairtrade Towns“ grundsätzlich teil, da dies nicht nur ein Marketingvorteil als "Fairtrade-partner" ist, sondern auch eine gewisse Grundhaltung zeigt und die Kosten überschaubar sind.

Die Verwaltung wird dazu ermächtigt eine Steuerungsgruppe zu bilden. In dieser könnten u.a. der Vertreter der Kirche, der Vereine sowie ein Mitglied des Gemeinderats und ein Mitarbeiter des Marktes mitwirken.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0

Anwesend:	8
Persönlich beteiligt:	0

3 Erstellung einer Zeitschrift für Sulzbach a. Main; Beratung und weitere Veranlassung

Herr Volker Zahn hatte angeregt, eine regelmäßig erscheinende Zeitschrift über Ereignisse und Events in Sulzbach a. Main zu erstellen.

In einem solchen „Jahresrückblick“ könnten sich u.a. auch die Vereine mit Beiträgen beteiligen und somit auch auf künftige Veranstaltungen hinweisen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Texte aus dem Main-Echo aus urheberrechtlichen Gründen nicht bzw. nur mit Genehmigung übernommen werden dürfen.

Die Idee einer jährlichen Zeitschrift wird seitens des FA als gut befunden.

Um das Format und den genauen Inhalt festzulegen, wäre es sinnvoll einen Arbeitskreis zu bilden. Hierzu sollen die Fraktionen je ein Mitglied benennen.

4 Bürgerhäuser des Marktes Sulzbach a. Main; Antrag des Herrn Hubert Amrhein auf Bereitstellung von WLAN

Das Angebot der Telekom vom 15.10.2018 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Nach Rücksprache mit der Telekom ist die Bereitstellung von WLAN in allen Bürgerhäusern möglich.

In der Main-Spessart-Halle und im Haus der Begegnung (Vordergebäude) ist WLAN bereits vorhanden, ist aber für die Öffentlichkeit nicht freigeschaltet.

Lt. Herrn Hubert Amrhein war sein Antrag auf die Einrichtung von WLAN für die Nutzer (Vereine) zu verstehen, da immer mehr Vereinsarbeit digitalisiert wird. Wenn aber WLAN eingerichtet wird, sollte man über eine generelle Freischaltung (z. B. bei öffentlichen Veranstaltungen) nachdenken.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf der Vereine in den Bürgerhäusern festzustellen und nochmals die genauen Kosten zu eruieren.

Danach erfolgt weitere Beratung im Finanzausschuss.

**5 Churfranken Trailrun 2019;
Anfrage vom 02.10.2018 des Herrn Marco Schneider wegen Streckenverlauf über die Altenburg**

Die E-Mail vom 02.10.2018 des Herrn Marco Schneider wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der Vorschlag soll auch der ARGE-Altenburg beim nächsten Treffen am 05.11.2018 vorgestellt werden.

Mit dem Streckenverlauf über die Altenburg besteht grundsätzlich Einverständnis. Jedoch ist hierzu auch die Gemeinde Leidersbach zu hören.

**6 Resolution der Mainanrainer "geMAINSam";
E-Mail vom 02.10.2018 der Gemeinde Knetzgau**

Die E-Mail vom 02.10.2018 der Gemeinde Knetzgau und der Beschluss vom 28.06.2018 des Marktgemeinderates wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der Markt Sulzbach a.Main nimmt dieses Projekt zur Kenntnis.

7 Berichte des Bürgermeisters

7.1 Projekt WalderFahren - Erstellen von Ladestationen für E-Bikes

Das Schreiben vom 15.10.2018 der Allianzen „Spessartkraft“ und WEstSPessart“ wurden in Kopie zur Sitzung ausgelegt.

Mit o. g. Schreiben wird mitgeteilt, dass das Projekt „WalderFahren“ in die 2. Runde geht und somit eine Teilnahme/Mitgliedschaft im Rahmen dieses Projektes möglich wäre.

Es wird deshalb um Rückmeldung bis spätestens 31.10.2018 gebeten, ob der Markt Sulzbach a. Main grundsätzlich Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt hat.

Der Abschluss eines Markenlizenzvertrages ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projekt. In diesem Vertrag erklärt die Kommune ihr Einverständnis, dass das Projekt nach den vorgegebenen einheitlichen Qualitätsstandards umgesetzt wird.

Das betrifft insbesondere die technische Ausstattung der Ladestationen, sowie die Anwendung der einheitlichen Design-Elemente.

Die vorhandene Ladestation am Rathaus entspricht den technischen Vorgaben und müsste noch hinsichtlich des einheitlichen Designs angepasst werden.

Kosten:

- Ladestation (ca. 6.000,00 €) bereits am Rathaus vorhanden;
- weitere Ladestationen eventuell Dorfplatz Soden und Dornau (ca. 12.000,00 €); nachträgliche Aufnahme weiterer Standorte ist nach Abschluss der 2. Runde nicht mehr möglich;
- Strom- und Wartungskosten übernimmt der Lizenznehmer;
- Marketingartikel (Homepage etc.); die Kosten werden auf alle Lizenznehmer aufgeteilt;
- Personalstelle für die Erweiterung des Projektes; die Kosten werden nach Anzahl der Ladestationen aufgeteilt, wobei sie nur von den neuhinzukommenden Kommunen zu tragen sind, da nur diese bei der Einführung des Projektes WalderFahren unterstützt werden (Beispielrechnung: Personalkosten für 2 Ladestationen 440,00 € zuzüglich Sachkosten);
- Ansprechpartner in jeder Kommune muss vorhanden sein;

Nach Vorlage der Rückmeldungen von den Kommunen werden anschließend insbesondere für die Personalstelle genauere Kostenkalkulationen vorgenommen, so dass die interessierten Kommunen detaillierte Informationen zu den Rahmenbedingungen des Projektbeitritts erhalten können.

Die genaue Höhe der Personalkosten soll von der Verwaltung geklärt werden und dann dem MGR am 25.10.2018 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Nach Abschluss dieses TOP´s schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.